

Verfolgter Autor und Filmemacher aus Kolumbien berichtet über sein Leben im Exil

Der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium Heinrich Peuckmann lädt am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung ins Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben, ein. Er wird dort den verfolgten Dokumentarfilmer, Autor, Lyriker Erik Arellana Bautista aus Kolumbien vorstellen.

Erik Arellana Bautista musste aus Kolumbien fliehen, nachdem seine Mutter, eine Menschenrechtsaktivistin, zu den sogenannten „Verschwundenen Frauen“ gehörte (also ermordet wurde) und sein Name ebenfalls auf Listen desselben Militärs auftauchte, das seine Mutter abgeholt hat.

Bautista wird sein Werk vorstellen, dann soll über seine Situation in Deutschland gesprochen werden. Er gehört in zum „Writers-in-Exile-Programm“ des PEN-Zentrums Deutschland und erhält darüber Wohnung und Stipendium. Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung der PEN-Jahrestagung 2017 in Dortmund und soll mit einem hoch interessanten Künstler und mit den Arbeiten des PEN bekannt machen. Heinrich Peuckmann wird diese Veranstaltung moderieren.

Eine Woche vorher liest Peuckmann am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr in der Buchhandlung „Transfer“ in Dortmund-Hörde aus seinem neuen Roman: „Die lange Reise des Herrn Balzac“. Die Buchhandlung befindet sich in der Fußgängerzone von Hörde, An der Schlanken Mathilde 3, in der Nähe des Phönix-Sees.